



## Neujahrsansprache – Haseloff dankt für Solidarität/ Krise als Chance begreifen

In seiner traditionellen Neujahrsansprache hat Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff den Menschen in Sachsen-Anhalt für ihr besonnenes Handeln in der Corona-Pandemie und die große Welle der Solidarität für die Ukraine gedankt. „Putins völkerrechtswidrige Aggression bedroht auch unsere Freiheit und Demokratie. Dieser Krieg hat viele Gewissheiten zerstört. Unser Denken und unser Handeln waren vor allem durch die vor einem Jahr noch unvorstellbaren Folgen dieses Konflikts bestimmt“, so der Ministerpräsident.

Die Auswirkungen des Krieges seien auch in Sachsen-Anhalt zu spüren, wie z. B. die Preisentwicklung insbesondere auf dem Energiemarkt zeige, so Haseloff. Bund und Länder hätten die Auswirkungen der Krise mit einer großen Kraftanstrengung abgemildert. Der Ministerpräsident versicherte, dass die Landesregierung weiterhin ihr Möglichstes zur Vermeidung sozialer Härten und von Wohlstandsverlusten tun werde.

Es bestehe aber durchaus Anlass, zuversichtlich in die Zukunft zu schauen, so der Ministerpräsident: „Wir sollten trotz mancher Unwägbarkeiten in der gegenwärtigen Krise auch eine Chance sehen, denn notwendige Transformationsprozesse in Wirtschaft und Gesellschaft können beschleunigt umgesetzt werden. Sachsen-Anhalt ist weiterhin ein ausgezeichneter Zukunftsstandort und bietet Investorinnen und Investoren beste Bedingungen.“

Impressum:  
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle  
Hegelstraße 42  
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666  
Fax: (0391) 567-6667  
Mail: [staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de](mailto:staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de)